

1. Statistische Übersichten zum Reichshaushalt
Noch: Gesamtüberblick

Bezeichnung	Haushaltsrechnung					Haushaltsplan	
	1926/27	1927/28	1928/29	1929/30	1930/31	*)1931/32	*)1932/33
	in Millionen <i>R.M.</i>						

Aus Anleihen und Allgemeinen Deckungsmitteln

A. Aus Anleihen usw.	329,4	123,1	100,5	¹⁾ 364,0	¹⁾ 510,3	70,1	—
B. Steuer- und Zolleinnahmen (einschl. Sonder- einnahmen zur Deckung von Äußerer Kriegslasten) ²⁾	5 312,4	6 356,8	6 568,3	6 740,7	6 634,0	6 064,2	5 416,5
C. Aus dem Erverbsvermögen ³⁾	158,2	175,1	270,3	307,0	612,7	510,9	418,4
D. Aus der Münzprägung ⁴⁾	61,6	⁵⁾ 273,5	⁶⁾ 182,7	65,0	26,0	—	100,0
Gesamtsumme A—D	5 861,6	6 928,6	7 121,8	¹⁾ 7 476,6	¹⁾ 7 783,0	6 645,3	5 934,9

Abschluß

Unterschied zwischen Ausgaben und Deckungs- mitteln (Verwaltungseinnahmen, Allgemeine Deckungsmittel): Mehreinnahmen (+) oder Mehrausgaben (-)	- 524,2	- 41,1	- 1 075,4	- 312,8	- 120,5	+ 420,0	+ 420,0
Aus Vorjahren wurden übernommen: an Beständen ⁶⁾	382,0	58,5	54,8	- 704,2	- 706,4		
an Überschüssen	⁷⁾ 400,1	199,5	162,0	- 154,4	- 465,0		
Es ergeben sich somit Mehreinnahmen (+) oder Mehrausgaben (-) von	+ 258,0	+ 216,8	- 858,6	- 1171,4	- 1 291,9		
Hiervon sind abzusetzen: Die ins nächstfolgende Rechnungsjahr über- nommenen Bestände zur Deckung restlicher Verpflichtungen ⁶⁾	58,5	54,8	- 704,2	- 706,4	- 101,9		
Es ergibt sich somit der in der Haushaltsrechnung nachgewiesene Überschuß (+) oder Fehl- trag (-) von	+ 199,5	+ 162,0	- 154,4	- 465,0	- 1 190,0		

Einzelnachweis

**Ausgaben der Hoheitsverwaltungen
I. Allgemeine Verwaltung**

1. Oberste Reichsorgane							
Reichsbehörden	13,2	14,4	14,2	14,9	14,3	12,5	11,5
darunter: Reichspräsident einschl. Büro	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6
Reichstag	7,8	8,4	8,1	8,6	8,1	8,1	7,5
Reichsrat	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,4	0,4
Vorl. Reichswirtschaftsrat	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6
Reichskanzler, Reichskanzlei	1,0	1,4	1,6	2,0	2,1	1,1	1,0
Reichszentrale für Heimatdienst	1,6	1,6	1,5	1,5	1,2	0,8	0,6
Sonstiger Verwaltungsaufwand	2,8	0,0	2,0	0,6	3,5	0,1	5,4
2. Auswärtige Angelegenheiten							
Reichsbehörden	54,9	59,5	58,7	52,7	50,2	46,3	43,3
darunter: Auswärtiges Amt ⁸⁾	18,9	18,1	17,6	15,1	14,8	13,6	12,8
Vertretungen des Reichs im Auslande	35,8	41,2	41,1	37,5	35,4	32,8	30,5
Sonstiger Verwaltungsaufwand	3,0	¹⁰⁾ 5,7	¹⁰⁾ 5,6	¹⁰⁾ 4,9	¹⁰⁾ 5,1	¹⁰⁾ 4,8	¹⁰⁾ 5,0
3. Innere Verwaltung							
Reichsbehörden	21,0	25,0	28,7	31,4	31,7	28,4	25,1
darunter: Reichsministerium des Innern	2,1	2,5	2,5	2,7	2,6	2,6	2,3
Statistisches Reichsamts	8,3	10,1	12,8	14,1	12,6	9,9	9,0
Reichspatentamt	7,7	9,1	9,9	11,0	12,3	11,7	10,1
Reichsamts für Landesaufnahme usw.	2,6	2,8	3,1	3,2	¹¹⁾ 3,8	¹¹⁾ 3,7	¹¹⁾ 3,3
Sonstiger Verwaltungsaufwand	9,3	5,5	4,5	2,1	3,1	1,7	2,0
darunter: An die Länder für Volks-, Berufs- u. Betriebszählung	5,5	1,8	1,1	—	—	—	—
Technische Nothilfe	2,9	2,5	2,2	1,1	1,3	1,1	1,1

IA. Finanz- und Steuer- (Zoll-)verwaltung

Finanz- u. Steuer- (Zoll-)verwaltung							
Reichsbehörden	485,4	560,4	583,2	577,2	564,0	512,2	466,7
darunter: Reichsfinanzministerium	8,3	8,1	8,3	8,1	7,9	7,2	6,4
Reichsfinanzhof	1,0	1,2	1,3	1,5	1,5	1,3	1,1
Rechnungshof	2,9	3,3	3,4	3,4	3,5	3,3	3,0
Steuer- und Zollbehörden	463,7	537,5	558,3	552,4	539,6	489,3	446,6
Reichsbauverwaltung ¹²⁾	5,5	5,8	6,6	6,6	6,4	6,6	5,5
Versorgungsdienststellen (anteilig) ¹³⁾	3,0	3,4	3,7	3,7	3,6	3,2	2,9

*) Vgl. Fußnote 1) S. 434. — ¹⁾ Einschl. Mehreinnahmen des außerordentlichen Haushalts und zwar 1929/30: 132,8; 1930/31: 510,3 Mill. *R.M.*, die zur Verminderung der aus Vorjahren übernommenen Fehlbeträge des außerordentlichen Haushalts verwendet wurden. — ²⁾ Nach Abzug der Überweisungen an die Länder. — ³⁾ Nach Abzug der Zuschüsse. — ⁴⁾ Nach Abzug der Kosten der Münzprägung. — ⁵⁾ Einschl. 1927/28: 190,0; 1928/29: 61,9 Mill. *R.M.* Einnahmen aus dem Betriebsmittelfonds (Münzüberschuß 1924). — ⁶⁾ Ausgabereste abzüglich der Einnahmereste (einschl. Anleihereste). — ⁷⁾ Davon 220,0 Mill. *R.M.* aus dem Rechnungsjahr 1924. — ⁸⁾ Soll-Bestand zur Deckung restlicher Verpflichtungen. — ⁹⁾ Einschl. der geheimen Ausgaben und der Ausgaben für den Nachrichtendienst im In- und Auslande. — ¹⁰⁾ Einschl. des Beitrages an das Internationale Arbeitsamt in Genf. — ¹¹⁾ Ab 1930/31 einschl. der bisher als selbständiger Wirtschaftsbetrieb geführten Reichskartenstelle. — ¹²⁾ Einschl. Reichsbaudirektion Berlin (ab 1930/31). — ¹³⁾ Die Versorgungsdienststellen sind im wesentlichen unter »Kriegsversorgung«, zum kleineren Teil unter »Finanz- und Steuer- (Zoll-)verwaltung« nachgewiesen. Der Aufteilung wurde das Verhältnis zwischen den Ausgaben für Kriegsversorgung (alte Wehrmacht) einerseits und den Versorgungsausgaben für Reichsverwaltung und Reichswehr andererseits zugrunde gelegt.